



UNSERE ZUKUNFT IST ERNEUERBAR!

Appell von Beschäftigten und Unternehmern der Erneuerbaren Energien-Branche

Sind Sie Beschäftigte/r oder Unternehmer/in aus der Branche der Erneuerbaren Energien? Sind Sie in einem Zulieferbetrieb beschäftigt oder arbeiten als Berater, Installateur, Fachhandwerker, Planer oder Ingenieur eng mit der Branche zusammen?

Dann unterzeichnen Sie den Appell für den Atomausstieg und gegen zusätzliche Kohlekraftwerke!

Über 280.000 Menschen arbeiten bereits in der Branche der Erneuerbaren Energien. Im nächsten Jahrzehnt könnten hier über 220.000 weitere Arbeitsplätze entstehen. Doch es ist Gefahr im Verzug: Die Aufkündigung des Atomausstiegs und der geplante Bau von 20 Kohlekraftwerken würden diese Erfolgsgeschichte zerstören. Bleiben die Atomreaktoren am Netz und werden Kohlekraft und Erneuerbare gleichzeitig ausgebaut, entsteht ein Überangebot auf dem Strommarkt.

Dann werden die Energiekonzerne den weiteren Zubau Erneuerbarer Kapazitäten blockieren wo es nur geht, um nicht auf ihrem Kohle- und Atomstrom sitzen zu bleiben – indirekt durch Einflussnahme auf die Politik und direkt durch Blockade beim Um- und Ausbau der Stromnetze. Zudem werden sie eigene Investitionen in die Erneuerbaren zurückfahren.

Atom- und Kohlekraftwerke können die schwankende Stromerzeugung aus Sonne und Wind nicht bedarfsgerecht ergänzen, da sie in ihrer Leistung unflexibel sind.

Damit Erneuerbare Energien zunehmend den Grundbedarf an Strom abdecken, braucht es Investitionen in den Aus- und Umbau der Stromnetze, Entwicklung von Speicherkapazitäten und Kraftwerke, die ihre Leistung flexibel an Stromerzeugung und -bedarf anpassen. Mit Erneuerbaren Energien können wir unsere Stromversorgung in Zukunft zu 100 Prozent abdecken, ohne das Klima aus dem Gleichgewicht zu bringen und die Risiken der Atomkraft in Kauf zu nehmen. Dafür müssen jetzt die richtigen Entscheidungen getroffen werden.

Wir, Beschäftigte und Unternehmer der Branche der Erneuerbaren Energien sowie Menschen, die in Zuliefer-Betrieben beschäftigt sind oder etwa als Berater, Installateure, Fachhandwerker, Planer und Ingenieure eng mit der Branche zusammenarbeiten, fordern:

**Nein zum Ausstieg aus dem Atomausstieg!
Keine zusätzlichen Kohlekraftwerke!**

WWW.ERNEUERBARE-ZUKUNFT.DE

UNTERZEICHNEN SIE DEN APPELL „UNSERE ZUKUNFT IST ERNEUERBAR“!

Den Appell und die Zahl der Unterzeichner/innen veröffentlichen wir in Zeitungsanzeigen zur Bundestagswahl.

Bei Angabe Ihrer E-Mail informieren wir Sie gern über den Fortgang dieser und weiterer Kampagnen. Bitte in Druckschrift ausfüllen!

VOR-/NACHNAME	
STRASSE, NR.	
PLZ, ORT	
E-MAIL	
UNTERSCHRIFT	

VOR-/NACHNAME	
STRASSE, NR.	
PLZ, ORT	
E-MAIL	
UNTERSCHRIFT	

VOR-/NACHNAME	
STRASSE, NR.	
PLZ, ORT	
E-MAIL	
UNTERSCHRIFT	

VOR-/NACHNAME	
STRASSE, NR.	
PLZ, ORT	
E-MAIL	
UNTERSCHRIFT	

VOR-/NACHNAME	
STRASSE, NR.	
PLZ, ORT	
E-MAIL	
UNTERSCHRIFT	

VOR-/NACHNAME	
STRASSE, NR.	
PLZ, ORT	
E-MAIL	
UNTERSCHRIFT	

VOR-/NACHNAME	
STRASSE, NR.	
PLZ, ORT	
E-MAIL	
UNTERSCHRIFT	

VOR-/NACHNAME	
STRASSE, NR.	
PLZ, ORT	
E-MAIL	
UNTERSCHRIFT	

VOR-/NACHNAME	
STRASSE, NR.	
PLZ, ORT	
E-MAIL	
UNTERSCHRIFT	

VOR-/NACHNAME	
STRASSE, NR.	
PLZ, ORT	
E-MAIL	
UNTERSCHRIFT	

Bitte senden Sie die Unterschriftenliste bis Ende Oktober 09 an: Campact e.V., Artilleriestr. 6, 27283 Verden oder per Fax: 04231/957 499



ErstunterzeichnerInnen: Dietmar Schütz, BEE · Ursula Sladek, EWS Schönau · Franz und Bigi Alt, Sonnenseite.com · Alfred T. Ritter, Ritter Solar/Paradigma · Gero Lücking, LichtBlick · Matthias Willenbacher & Fred Jung, juwi Holding AG · Günter Weinberger, Solar-Fabrik AG · Dr. Leonhard Haaf, Tauber Solar · Andreas Wagner, Wagner & Co Solartechnik · Wolf von Fabeck, Solarenergie-Förderverein Deutschland · Dr. Banning und Oliver Hummel, Naturstrom AG

WWW.ERNEUERBARE-ZUKUNFT.DE